**Sicheres Schulbusfahren - Tipps für Eltern**

**1. Früh genug von zu Hause losgehen!**

 Wenn Ihr Kind sich auf dem Weg zur Bushaltestelle abhetzen muss, passiert es schnell, dass es nicht genau auf den Straßenverkehr achtet. **Die meisten Unfälle geschehen** nämlich meistens gar nicht im Bus, sondern **auf der Straße und an der Haltestelle**.

 Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig von zu Hause losgeht, damit es rechtzeitig an der Bushaltestelle ankommt.

**2. Alles dabei?**

 Genauso wie Bücher, Hefte und Pausenbrot sollte auch die **Busfahrkarte immer dabei** sein. Das vermeidet Probleme bei der Fahrkartenkontrolle. Eltern sollten also darauf achten, dass die Fahrkarte wirklich mitgeführt wird. Außerdem sollte beachtet werden, dass die Karte sorgfältig behandelt wird. Also bitte nicht knicken oder verlieren!

**3. Das erste Jahr Bus fahren: Anleitung macht Kinder sicherer**

 Ist Ihr Kind bisher noch nicht mit dem Bus zur Schule gefahren, sollten Sie den Fußweg zur Bushaltestelle in den ersten Tagen mit Ihrem Kind einüben. So können Sie sicher sein, dass sich Ihr Kind im Straßenverkehr richtig verhalten kann.

 Auch die Fahrt mit dem Bus sollte vorher geübt werden, wenn Ihr Kind noch nicht selbstständig Bus gefahren ist. Gelegentliches Überwachen in den ersten Wochen des selbstständigen Gehens zur Bushaltestelle und zurück, ermöglicht Ihnen, Unsicherheiten Ihres Kindes zu korrigieren.

**4. Schließlich noch eine Bitte an die Eltern, die mit dem Auto unterwegs sind**

 Wenn Sie mit dem **Auto unterwegs** sind, achten Sie bitte immer darauf, **nicht an den Haltestellen zu parken**. Sie behindern so die an- und abfahrenden Busse und, was viel schlimmer ist, die aus- und einsteigenden Kinder. Es ist sehr wichtig, **an den Bushaltestellen besonders vorsichtig und langsam zu fahren**. Hat ein **Bus bei der Anfahrt** zur Haltestelle das **Warnblinklicht** eingeschaltet, schreibt die Straßenverkehrsordnung ein **Überholverbot** vor, bis der Bus steht! Danach ist ein Überholen im Schritttempo erlaubt. Auch der Gegenverkehr muss langsam fahren. Wer sich nicht daran hält, riskiert ein empfindliches Bußgeld.

